best practice **Flächen sparen**

Flächensparendes Bauen

Reihenhäuser, Weinberggasse 8 — Klosterneuburg

Bauform
Reihenhäuser

Planung
Heinz Lutter

Bauherr
Miteigentümer Gemeinschaft

Ausführung
1993-2003

Grundfläche (m²):	1.233
Bebaute Fläche (m²):	327
Grundflächenzahl (GRZ):	0,27
Wohneinheiten:	4 Häuser
BewohnerInnen*:	14 Personen
Wohndichte (EW/ha):	113,54

weitere Informationen:
Stadtgemeinde Klosterneuburg
Stadtplanung, Ing. Peter Neubauer
Tel: 02243 444 - 480, neubauer@klosterneuburg.at

Quellen:
Foto oben: http://www.nextroom.at, 28.7.2008
Foto unten: Knoll - Planung & Beratung ZT GmbH
Lageplan: Stadtgemeinde Klosterneuburg

* Zahl der BewohnerInnen basiert auf einer Schätzung

Lage
Das Objekt wurde auf zwei leicht geneigten Hangparzellen, die an der Weinberggasse in einer kurzen, steilen Böschung zum öffentlichen Gut hin abfallen, errichtet. Die Einsehbarkeit von der Straße ist nicht gegeben.

Idee und Konzept
Die unterschiedlichen Grundrisse der einzelnen Häuser und die individuellen Raumfunktionen betonen die Individualität dieser Siedlung.
Die Anlage besteht aus einem an der Nord-Westseite lang gestreckten, schmalen Baukörper, dem in Süd-Ost-Richtung vier quaderförmige Baukörper vorgelagert sind.

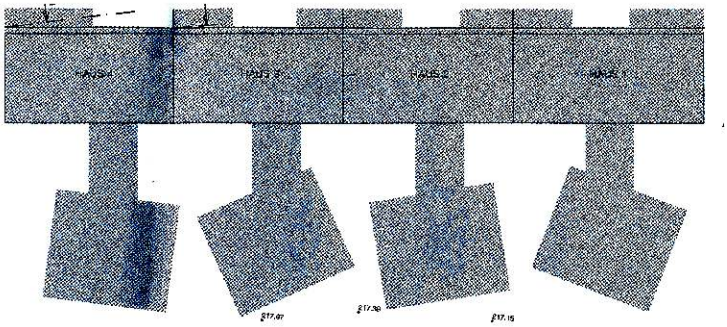
Aufbau und Ausstattung
Stellplätze an der Weinberggasse

Private Freiräume
mit Flugdächern geschützte Dachterrassen
Innenhöfe

Erschließung
innere Erschließung erfolgt über ein Stiegenhaus zwischen den beiden Baukörpern
öffentliche Zufahrt über die Weinberggasse

Flächennutzung
Die in verschiedenen Winkeln ausgerichteten, vorgelagerten Baukörper mit Dachterrassen bilden gemeinsam mit den Stiegenhäusern einen nach Süden leicht geöffneten Innenhof.
Die Siedlung selbst bietet eine hohe Privatsphäre, da die Einsicht von der Straße aus nicht möglich ist.

Relevanz für den Bodenschutz
Sparsamer Umgang mit dem Boden durch flächensparendes Bauen.



unser Boden
wir stehen drauf!

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
und Landesrat Josef Plank